

11.02.2011

## Liste ausgewählter Einzelmaßnahmen der Unternehmen im Rahmen der Umsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung zur CO<sub>2</sub>-Reduktion

Unternehmen, das in 2007 freiwillige Maßnahmen zugesichert hat, die den CO <sub>2</sub> -Ausstoss senken	Ausgewählte Einzelmaßnahme als Beispiel für die Arbeit des Unternehmen bei der Umsetzung der angegebenen Maßnahmen	In 2007 genanntes CO <sub>2</sub> -Einsparziel (t/a) bei Umsetzung der geplanten und weiteren Maßnahmen bis 2012
ADM Hamburg AG	<p><b>Erweiterung des bestehenden Kraftwerks um eine 3. Linie zur Strom- und Dampferzeugung</b></p> <p>Die ADM Hamburg Aktiengesellschaft - Werk setzt konsequent ihre Strategie fort, ihre Energieversorgung aus eigener Erzeugung sicherzustellen und bei hohem Wirkungsgrad die CO<sub>2</sub>-Emissionen spürbar zu reduzieren.</p> <p>Die neue KWK-Linie besteht aus je einer modernen Gas- und Dampfturbine sowie einem Abhitzeessel und versorgt unter anderem die Anlage zur Produktion von umweltschonendem Biodiesel mit Strom und Wärme.</p>	keine Angabe
<p><b>ArcelorMittal Hamburg GmbH</b> (ehemals Mittal Steel Hamburg GmbH)</p>	<p><b>Mehr Energieeffizienz durch neuen Ofentransformator</b></p> <p>Die ArcelorMittal Hamburg GmbH hat im Oktober 2008 einen neuen, 275 Tonnen schweren Transformator mit 205 Megavoltampere Leistung für den Elektrolichtbogenofen am Standort Hamburg eingebaut.</p> <p>Der neue Schmelztransformator ermöglicht</p>	50.000

		einen längeren Lichtbogen für die Schrottschmelze und verfügt über mehr Leistung für das Einschmelzen des Eisenschwamms, so dass das Stahlwerk die gleiche Menge Stahl mit deutlich weniger Energieeinsatz produziert.	
<b>Aurubis AG</b> (ehemals Norddeutsche Affinerie AG)		<b>Nutzung von Abwärme aus der Kupfererzeugung zur Gebäudeheizung oder im Produktionsprozess</b> Die Aurubis AG verwendet die über 1400 Grad Celsius heißen Abgase aus dem Schwebeschmelzofen durch das Energieverbundkonzept optimal. Durch die Abkühlung in einem Abhitzeessel wird Dampf erzeugt. Dieser dient unter anderem zur Beheizung der Gebäude. Zudem wird er zur Trocknung des Kupferkonzentrats verwendet und treibt eine Turbine an, die Strom produziert.	40.000
<b>AVG Abfall Verwertungsgesellschaft mbH</b>		<b>Austausch von Antriebskomponenten im Rahmen der Implementierung eines zertifizierten Energiemanagementsystems</b> Die AVG Abfallverwertungsgesellschaft mbH hat im Rahmen der erfolgreichen Einführung eines Energiemanagementsystems nach der Norm DIN EN 16001 herkömmlicher Antriebskomponenten gegen frequenzgeregelte Hocheffizienzmotoren ausgetauscht. In diesem Rahmen werden die größten elektrischen Antriebseinheiten verschiedener Komponenten der AVG, wie zum Beispiel die der Saugzugventilatoren und der Speisewasserpumpen, auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Durch diese Maßnahme wird voraussichtlich eine Einsparung von ca. 12 % des elektrischen Verbrauchs dieser Komponenten erzielt.	2.865
<b>HOLBORN Raffinerie GmbH</b>	<b>Europa</b>	<b>Verbrennungsluftvorwärmung</b> Die HOLBORN Europa Raffinerie GmbH nutzt einen Wasser-Frostschutzmittel Kreislauf zur weiteren Abkühlung verschiedene Produktströme. Die so	19.700

	zurückgewonnene Niedertemperatur-Wärme wärmt die aus der Umgebung angesaugte kalte Verbrennungsluft für die Öfen und Dampfkessel vor.	
<b>H&amp;R Ölwerke Schindler GmbH</b>	<b>Umstellung von Heizöl auf Erdgas</b> Die H&R Ölwerke Schindler GmbH hat durch die Umstellung des Energieträgers von Heizöl auf Erdgas in den Öfen der Extraktionsanlagen (Maximale Kapazität 38 MW) neben der Prozessoptimierung eine erhebliche Reduktion des CO <sub>2</sub> - Ausstoßes erreicht.	41.700
<b>Lufthansa Technik AG</b>	<b>Einsatz effizienter Leuchtmittel und Beleuchtungssteuerung</b> Die Lufthansa Technik hat ihr im Jahr 2006 selbst gesetztes Ziel bereits fast erreicht, den CO <sub>2</sub> -Ausstoß bis 2012 um 30% zu reduzieren. Aktuell sind gut 23% erreicht, unter anderem durch den Einsatz besonders effizienter Leuchtmittel in Verbindung mit innovativer Beleuchtungssteuerung in den großen Flugzeughangars und zahlreichen Werkstätten.	20.700
<b>Sasol Wax GmbH</b>	<b>Optimierung der Tankisolierungen</b> Die Sasol Wax GmbH nutzt dampfbeheizte Tanks zur Produktlagerung, deren Boden- und Wandisolierung kontinuierlich optimiert wird.	keine Angabe
<b>Stadtreinigung Hamburg AöR</b>	<b>Energieerzeugung aus Biomasse durch Vergärung</b> Die Stadtreinigung Hamburg AöR nutzt Biomasse zur umweltfreundlichen Energiegewinnung durch Vergärung statt zur Verbrennung. wird nicht mehr verbrannt sondern zur umweltfreundlichen Energieerzeugung genutzt. So entstehen in Stellingen aus Kantinen- und Restaurantabfällen, aus Obst- und Gemüseabfällen sowie aus überlagerten Lebensmitteln jährlich jeweils knapp 7.000 MWh Strom und Wärme, welche in die öffentlichen Netze eingespeist werden.	100.000

<b>TRIMET Aluminium AG</b>	<p><b>Einsatz einer neuen Ofen-Steuerung in der Aluminium-Elektrolyse</b></p> <p>Die TRIMET Aluminium AG verwendet eine neue Ofen-Steuerung in der Aluminium-Elektrolyse, die wichtige Ofen-Parameter wesentlich genauer und häufiger erfasst. Durch die Maßnahme konnte der Produktionsprozess nachhaltig optimiert werden.</p>	110.000
<b>Vattenfall Europe Hamburg AG</b>	<p><b>GuD-Anlage Tiefstack</b></p> <p>Die Vattenfall Europe Hamburg AG hat im Mai 2009 die Gas- und Dampfturbinenanlage in Tiefstack in Regelbetrieb aufgenommen. Sie speist nun Strom und Fernwärme in Kraftwärmekopplung ins Hamburger Strom- und Fernwärmenetz ein, was eine Verdrängung weniger effizienter Kraftwerke zur Folge hatte.</p>	150.000